Presseinformation

31. Januar 2007

Steigende Nachfrage nach Gemüseraritäten

Plank: Gastronomen und Konsumenten setzen auf Sortenspezialitäten

Die Nachfrage nach Gemüseraritäten und Sortenspezialitäten steigt. „Immer mehr namhafte Gastronomen in Niederösterreich, aber auch Konsumenten setzen auf diese Nischenprodukte mit den exotischen Namen wie Knollenziest, Gartenmelde oder Gemüseportulak“, betonte Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank kürzlich bei der Präsentation eines neuen Sammelordners mit Informationen und Rezepten zu diesen Spezialitäten gemeinsam mit dem Spitzenkoch Josef Floh in der Gartenbauschule Langenlois.

Seit einigen Jahren wächst die Nachfrage nach diesen vielfältigen Gemüsearten und Sorten beständig. Eine steigende Zahl von KonsumentInnen und Gastronomen sucht nach Nahrungsmitteln mit besonderem kulinarischem Potenzial und oft auch von speziellem gesundheitlichem Wert. Vielfach handelt es sich dabei um alte, oft auch schon in Vergessenheit geratene Kulturpflanzen mit einer langen lokalen Tradition, manchmal aber auch um Arten, die erst neu bei uns Fuß fassen müssen. Gemeinsam ist ihnen allen, dass sie unsere Küchen bereichern können.

Die Gemüseraritäten stellen einen wichtigen Baustein im Rahmen der von Plank initiierten Aktion „So schmeckt Niederösterreich“ dar. Impulsgeber für Gemüseraritäten und Sortenspezialitäten ist die Landwirtschaftliche Koordinationsstelle für Bildung und Forschung (LAKO), die gemeinsam mit dem Verein Arche Noah die Initiative für die nicht alltäglichen Gemüsesorten ergriff. Viele längst vergessene Gemüsearten und Sorten konnten die durch die Arbeit von Arche Noah gerettet werden.

Bei der Landesgartenschau 2008 in Tulln wird auch ein Mustergarten zum Thema „Altes Wissen – neue Vielfalt“ angelegt, und zwar der Gartenbauschule Langenlois in Kooperation mit „So Schmeckt NÖ“, den Landwirtschaftlichen Fachschulen und Arche Noah.

Um dieser Fortbildungsarbeit eine fachlich gesicherte Basis zu geben, wurde im Auftrag von „So schmeckt Niederösterreich“ der Sammelordner „Gemüseraritäten &

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Sortenspezialitäten in Garten und Küche“ erarbeitet. Dieser Ordner umfasst mittlerweile 44 verschiedene, seltene Kulturarten, vom Schildampfer bis zur Zuckerwurzel, mit jeder Menge Informationen und Angaben zur Vermehrung und Selektion für den landwirtschaftlichen Praktiker, da das Saatgut vieler dieser Sorten noch nicht kommerziell erhältlich ist.

Der Ordner ist zum Preis von 19,90 Euro beim Verein Landimpulse, 3430 Tulln, Frauentorgasse 72-74, erhältlich. Bei Bedarf können auch Einzelblätter zum Preis von 0,40 Euro pro Blatt bezogen werden.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, e-mail christian.milota@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12701.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at